



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

4

April 2017 / 51. Jahrgang

POLIZEISPIEGEL

Schutz von Einsatzkräften wird verbessert

Seite 6 <

Interview
mit dem DPoIG-
Bundesvorsitzenden

Seite 18 <

Fachteil:

- Vernetztes Auto – digitale Hilfen
- Sicherheit von Großveranstaltungen
- BGH-Urteil „Entschädigung für polizeiliche Maßnahmen“





16. Landesdelegiertentag der DPoIG Saarland „In Freiheit und Sicherheit leben!“

Am 16. März 2017 fand der 16. Landesdelegiertentag der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) Saar im Bildungszentrum in Kirkel statt. In diesem Rahmen wurde der gesamte Landesvorstand turnusgemäß neu gewählt. Mit einem überwältigenden Ergebnis von 100 Prozent der Delegierten wurde **Sascha Alles**

zum Landesvorsitzenden wiedergewählt. Bereits bei seinem ersten Antritt vor vier Jahren hatte er den gleichen Zuspruch. Sascha Alles dankte für das Vertrauen: „Diese Zustimmung nehme ich persönlich und freue mich über so viel Unterstützung für mein Ehrenamt. Andere Landesvorsitzende werden da sicher neidisch!“

Zu seinen Stellvertretern wurden die Polizeikommissare **Patrick Gensheimer** und **Markus Sehn** gewählt. Im Weiteren wurden die Leitthemen für die kommenden vier Jahren von den Delegierten beschlossen. Hier wird sich die DPoIG vor allem um die Einführung der Regelbeförderung in der Polizei

kümmern, aber auch um den Stopp des Personalabbaus. Gleichzeitig sprach man sich für die Einführung einer dynamischen Einstellungszahl von jährlich mindestens 100 Anwärtern/-innen aus, die ergänzt durch eine genaue Berechnung der jahresbezogenen Ruhestandsversetzungen und vor allem Belastungen im

Impressum:

Redaktion:
Sascha Alles (V. i. S. d. P.)
Landesgeschäftsstelle:
Hohenzollernstraße 41
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681.54552
Fax: 0681.54553
Internet: www.dpolg-saar.de
E-Mail: info@dpolg-saar.de
ISSN 0937-4876





© DPoIG / Bonenberger



© DPoIG / Bonenberger



© DPoIG / Bonenberger



© DPoIG



© DPoIG / Bonenberger

Wach- und Streifendienst (WSD) nach oben hin erweiterbar sein soll.

Gerade die Polizeiinspektionen liegen der DPoIG am Herzen. Dort ist der personelle Druck von Anfang an am größten. Daher möchte sich die Gewerkschaft für eine festgelegte Personalgröße im WSD der Polizeiinspektionen starkmachen, die deutlich über 800 liegen müsste. Aber auch der technische Fortschritt wurde nicht aus den Augen verloren. Fahrzeuge der Polizei müssen nach unserer Auffassung mit modernster Technik ausgestattet sein. Tablet oder Notebook in den Streifenwagen dürfen kein Tabu sein. Die Kollegen/-innen brauchen gerade vor Ort bei zum Beispiel Kontrollen eine schnelle und effektive Möglichkeit, Daten abzugleichen oder abzufragen. Über Funk kann es zum Beispiel zu Übermittlungsfehlern kommen oder einfach dauern.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsveranstaltung des Delegiertentages wurden alle Forderungen der Gewerkschafter in Richtung Politik erneut formuliert. „Gerade jetzt vor einer Landtagswahl sind Politiker besonders an unseren Themen interessiert“, betonte der Landesvorsitzende Alles. Die DPoIG sieht sich auch mit Blick auf die Personalratswahlen im Mai 2017 sowohl personell als auch thematisch gut gerüstet.

An dieser Stelle betonte er aber auch, dass aus Sicht der kleinen Gewerkschaften dringend das Saarländische Personalvertretungsgesetz um einen echten Minderheitenschutz ergänzt werden müsse, da zurzeit gerade die großen Gewerkschaften hierdurch begünstigt werden.

Das Motto des Delegiertentages sieht die Gewerkschaft als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, nämlich die richtige Balance zwischen diesen beiden Werten zu finden.



© DPoIG / Bonenberger



© DPoIG

Weitere Mitglieder des neuen Landesvorstandes:

- > Schatzmeister: Bernd Quint
- > Stellvertretender Schatzmeister: Erwin Rose
- > Schriftführerin: Anne Zeeman
- > Stellvertretende Schriftführerin: Andrea Schmidt
- > Pressesprecher: Thomas Wobedo
- > Frauenbeauftragte: Carmen Junk
- > Jugendvertreter: Marc Emde
- > Seniorenbeauftragter: Horst Dörr
- > Beisitzer: Harald Paulus und Markus Scherer
- > Organisationsleiter: Stefan Riplinger
- > Tarifbeauftragter: Klaus Müller
- > Rechnungsprüfer: Ingmar Freund und Thomas Vester
- > Stellvertreter: Anna Keiling und Rainer Spanier

Personalratswahlen am 10./11. Mai 2017

► „Gemeinsam mehr erreichen“ – Ihr habt die Wahl!

Turnusgemäß finden die landesweiten Personalratswahlen in diesem Frühjahr wieder statt. Die DPoIG hat sich ein großes Ziel auf die Fahnen geschrieben: wir wollen noch stärker werden! Das aus unserer Sicht in manchen Punkten ungerechte und nicht mehr zeitgemäße Personalvertretungsgesetz, das ohne einen echten Minderheitenschutz ausgestattet ist, muss geändert werden. Jedoch hat es leider für die anstehenden Wahlen noch Gültigkeit, sodass wir weiterhin das „the winner takes it all“-Prinzip haben. Die

stärkste Fraktion im Personalrat hat Zugriff auf alle Vorstandsposten und alle Freistellungen.

► Also, was tun? Klar, kämpfen!

Wir werden in allen Bereichen versuchen, gegen die Übermacht des grünen Mitbewerbers anzugehen. Und wir sind nicht alleine! Denn bereits im Vorfeld zu den Wahlen haben wir Gespräche mit dem BdK und der Freien Liste (die aktuell bereits im ÖPR der Plen sitzt) aufgenommen. Schnell war klar, dass wir einen großen gemeinsamen Nenner gefunden haben. Wir alle wollen neue Mehrheitsverhältnisse in den Personal-

räten. Daher werden wir zusammen in einer Listenverbindung dieses Ziel angehen.

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ werden wir sowohl in den beiden örtlichen Personalräten als auch im Polizeihauptpersonalrat antreten.

Daneben werden wir an der Fachhochschule sowie im Innenministerium mit Kandidaten antreten. Mit einem sehr starken personellen und inhaltlichen Angebot wollen wir eine echte Alternative zum „grünen Einerlei“ bilden.

Dafür brauchen wir jede Unterstützung und am Ende auch jede Stimme!

Da es vorrangig Briefwahlen geben wird, könnt ihr bereits ab voraussichtlich Mitte April eure Wahlunterlagen bekommen. Gerne könnt ihr euch bei Fragen an uns wenden. Wir sind in allen Wahlvorständen mit dabei und sind somit gut informiert.

Unsere Themen und Kandidaten werden wir euch in den nächsten Wochen vorstellen.

Jetzt heißt es: aufstehen, anpacken und loslegen!

Für neue Mehrheiten ... DPoIG



© DPoIG / Dörr

Senioren- und Pensionärstreffen der DPoIG

Wie schon seit nunmehr drei Jahren wird es auch in diesem Jahr wieder ein Treffen der Ruheständler der DPoIG geben.

Unser Seniorenbeauftragter Horst Dörr wird sich auch

weiterhin um die Belange der Kollegen kümmern.

Rainer Spanier hat am Rande des Landesdelegiertentages im März ebenso seine Unterstützung für die Planung ei-

nes Treffens im Nordsaarland angeboten.

Die Kollegen dürfen sicher gespannt sein, mit welchem Programm man sie dieses Jahr empfangen und unter-

halten wird. Termin und Örtlichkeit werden den Ruheständlern frühzeitig bekannt gegeben.

Eine Aktion der DPoIG, die sicher weiter Zukunft hat!

Beförderungstermin 01. April 2017

Mega-Beförderung in der Polizei - ein gutes Zeichen!

Nach einer Vorlage des Ministeriums für Inneres und Sport sind für den aktuellen Beförderungstermin 141 Beförderungen vorgesehen.

Beförderungen nach	Kriterien	Anzahl
A8 bzw. A9 m.D.	BU 2, VorBU 2, RDA 10/ 2008	2
A 10 (Ü)	BU 2, VorBU 2, RDA 04/2009 (Prüfung 2007)	23
A 10 (FHSV)	BU 2, VorBU 2, RDA 04/2009 (Dienst Eintritt vor 03/94) BU 2, VorBU 2, Fu A12, RDA 06/2009	26
A 11 (Ü)	„Dreifach“ 2, RDA 04/ 2007	8
A 11 (FHSV)	BU 2, VorBU 2, Fu A12, RDA 04/ 2013 BU 2, VorBU 2, ohne Fu, RDA 11/ 2010	43
A 12	BU 2, VorBU 2, Fu A12, RDA 10/ 2010	30
A 13 (g.D.)	BU 2, VorBU 2, Fu A13, RDA 04/ 2010	6
A 15 h.D.	BU 2, Fu A15, RDA 10/ 2011	3

Insgesamt sind 500.896 Euro in 2017 bereitgestellt. Aktuell werden nun ca. 407.500 Euro verausgabt. Somit werden über 80% der Mittel verausgabt.

Ein wirklich gutes Ergebnis stellt diese aktuelle Beförderungskonzeption für unsere Kolleginnen dar. Bis zur letzten Minute haben alle Akteure noch verhandelt, um an der ein- oder anderen Stelle Kolleginnen in die Beförderungsvorlage zu bekommen. Sehr stolz sind wir v.a. darauf, dass Minister Bouillon das Thema „Dreifach“ 2 mit diesem Termin beendet. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass damit jetzt kontinuierlich in diesem Bereich weiter befördert wird. Einziger Wermutstropfen ist jedoch, dass auf Grund fehlender Planstellen im Bereich nach A10 nicht alle von uns geforderten „Doppelweiser“ befördert werden können. Da war die Weitsicht im Doppelhaushalt der Landesregierung nicht so optimistisch. Aber die Zusage von Minister Bouillon steht: Im Oktober 2017 werden auch diese 29 Kolleginnen befördert.

Wir müssen alle feststellen, dass dieser Kraftakt wieder deutlich Luft nach oben beschert und somit Beförderungen mit einer „Einfach“ 2 bereits 2016 in vielen Bereichen ermöglicht. Je früher, desto besser!

Unser Fazit: Danke Herr Minister, geht doch!

Termin: Mittwoch, 22. März 2017, ab 14 Uhr im ehem. Speisesaal Wackenberg

Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen, die befördert werden! Eure DPoIG

DPoIG LV Saarland - Hertenstraße 41 | 66117 Saarbrücken - www.dpoig-saar.de - 06302 3346 20 - 06302 3346 30

© DPoIG

> Lineare Besoldungsanpassung von 4,25 Prozent für 2017/2018

Tarifabschluss ist nun auch auf Beamte übertragen

Im Einzelnen wurde Folgendes in einem letzten Spitzengespräch der Gewerkschaften mit der Landesregierung am „Runden Tisch“ vor der Landtagswahl beschlossen:

- > 2017 lineare Erhöhung um 2 Prozent (zusätzlich werden letztmalig 0,2 Prozent der Versorgungsrücklage zugeführt) zum 1. Mai 2017 für alle Besoldungsgruppen.
- > 2018 lineare Erhöhung um 2,25 Prozent zum 1. September 2018 für alle Besoldungsgruppen.
- > Die Anwärterbezüge werden jeweils zum 1. Januar 2017 und 2018 um je 35 Euro angehoben. Zudem erhalten Beamtenanwärter einen zusätzlichen Urlaubstag (Erhöhung von 28 auf 29 Arbeitstage).

> Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag im Monat April

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| Berno Scherer (68) | Alois Schäfer (79) |
| Erika Wagner (95) | Elfriede Sauer-Welde (72) |
| Hans-Peter Dinger (62) | Horst Gleser (74) |
| Claus Roos (50) | Hans-Jürgen Schmidt (74) |
| Jürgen Hautz (69) | Albert Penner (90) |
| Hugo Frei (64) | Wilfried Brück (60) |

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit auch in Zukunft.

> Nachruf

Wir betrauern den Verlust der Kollegen:

4. Februar 2017 Walter Anton

17. Februar 2017 Karl-Heinrich Blass